

Glücksorte in Freiburg

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE



Blum / Kohlmann

Kathrin Blum & Silke Kohlmann



Glücksorte in Freiburg

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag



*Für Alex, Alicia und Felicitas,
für René, Emma, Paul und Emil,
denen wir unser Glück verdanken.*





Liebe Glücksuchende,

was haben wir für ein Glück! In dieser Stadt zu leben, die so viele Schätze birgt: enge Gassen und großartige Architektur, urbane Plätze im Zentrum und Naturorte mit Weitblick, mutige Menschen, die dem kleinen Glück Raum geben oder mit großen Ideen die Zukunft gestalten. Freiburg ist ein Ort, an dem viele ihr Glück suchen – und finden! Studenten, die das Renommee der Uni genauso anzieht wie der Charme der Stadt. Menschen, die herziehen, um eine Arbeitsstelle in einem der innovativen Unternehmen zu finden. Und natürlich Touristen, die hier Urlaubsglück erleben.

Die Freiburger wissen ihr Glück zu schätzen: Sie genießen es, auf dem Münstermarkt frisches Obst und Gemüse aus der sonnenverwöhnten Region zu kaufen. Sie genießen es, am Ufer der Dreisam die Beine und die Seele baumeln zu lassen. Sie genießen den Charme der Straßencafés und die Nähe zur Natur. Sie leben Weltoffenheit und Nachhaltigkeit.

Auch Sie haben Glück! Denn dieses Buch ist ein Wegweiser ins Glück für Freiburg-Liebhaber – und alle, die es werden wollen.

Ihre Kathrin Blum & Silke Kohlmann



Deine Glücksorte ...



1 Freiburg ahoi!

Unterwegs mit dem
Bächleboot8

2 Die extra Portion Glück

Die Confiserie Rafael Mutter10

3 Sträßchen für Ästheten

Bummeln in der
Konviktsstraße12

4 In guter Gesellschaft

Radfahren in Freiburg14

5 Einfach atemberaubend

Sonnenuntergang auf
dem Schlossberg16

6 Namastel!

Das Indian Curryhouse18

7 Schwungvoll übers Wasser

Die Dreisamschaukel20

8 Dem Himmel so nah

Unter dem Kuppeldach
des Planetariums22

9 Soulfood im Blütenmeer

Das Blumencafé24

10 Spaziergang durchs Glück

Die Wiehre-Villen und
das Holbeinpferd26

11 Genuss in leuchtenden Farben

Der Münstermarkt28

12 Kino im Kopf

Orso im Konzerthaus30

13 Sonntag am See

Der Moosweiher in
Landwasser32

14 Glück auf der Kuchengabel

Stefans Käsekuchen34

15 Über dem Nebel

Mit der Seilbahn auf den
Schauinsland36

16 Architektur pur

Unibibliothek und Platz
der Alten Synagoge38

17 Ein echtes Schatzkästchen

Das E-WERK – Ort der
vielen Künste40

18 Mehr als ein Tiergarten

Willkommen auf dem
Mundenhof42

19 Insel im Alltag

Das Münster44

20 Innehalten am Tempelchen

Morgenstimmung
im Seepark46

21 Hach, die gute alte Zeit!

Einkaufen im Tischlein
deck dich48



- 22 Geschichte zum Anfassern**
Das Archäologische Museum im Colombischlössle50
- 23 Erholung für alle Sinne**
Am Dorfbach in Haslach52
- 24 Sommerabend mit Erfrischung**
Der Feierling-Biergarten54
- 25 Kraft tanken als Künstler**
Malen bei den Artnights56
- 26 Grün, grün, grün**
Der Vorzeigestadtteil Vauban58
- 27 Freiburg zu Füßen**
Wanderung auf den Kybfelsen60
- 28 Neuer Süßer & Alte Wache**
Herbstgenuss im Haus der badischen Weine62
- 29 Aufsteigen & abhängen**
Die Blaue Brücke und das Café Hermann64
- 30 Eine Oase inmitten der Stadt**
Das Tibet-Kailash-Gartencafé66
- 31 Vom Glück des Selbermachens**
Die Keramikwerkstatt in der Fabrik68
- 32 Sonnenlage**
Durch die Weinberge zur Erentrudiskapelle70
- 33 Ab in die Hängematte**
Das vegane Café Pausenraum72
- 34 Schwimmen mit Charme**
Das Lorettobad74
- 35 Einkaufen mit allen Sinnen**
Die Glaskiste im Sedanviertel76
- 36 Auf die Kufen, fertig, los!**
Eislaufen in der Echte-Helden-Arena78
- 37 Brägele & Bibiliskäs**
Die Griestal-Strauße in Opfingen80
- 38 Eine Nase voll Glück**
Einkaufen bei Tee-Peter-Kaffee82
- 39 Herrschaftliches Reservoir**
Das Wasserschlössle im Sternwald84
- 40 Heimat des Handgemachten**
Shoppin in der Gerberau86
- 41 Cappuccino-Kurzurlaub**
Das Café Liebes Bisschen88

... noch mehr Glück für dich



42 Nahrung für Naturfreunde

Wandern am Schönberg90

43 Bewegte feiern

Mit der Partystraßenbahn durch die Stadt92

44 Perfekt zum Innehalten

Die Pferdewiese oberhalb von Herdern94

45 Einmal quer durchs Leben

Kunstvoll – Schönes von Hand96

46 Platz an der Sonne

Das Schlosscafé auf dem Lorettoberg98

47 Yog' dich glücklich!

Ommm Yoga in der Wiehre100

48 Wie Urlaub in Andalusien

La Pepa, spanisches Restaurant und Tapas-Bar102

49 Märchenhaftes Kleinod

Der Rehbrunnen104

50 Das Glück liegt in der Waffel

Freiburgs feinstes Eis: das Hofeis106

51 Glühwein & Geschenkideen

Auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt108

52 Herrlich, diese Blütenpracht!

Ein Ort für alle: der Stadtgarten110

53 Die Welt verändern

Das Theater Freiburg112

54 Am und im Fluss

Grillen und chillen an der Dreisam114

55 Der Zauber des Waldes

Die Sägemännle oberhalb von Littenweiler116

56 Schmöckern & schwelgen

Das Historische Kaufhaus118

57 Im Schein von Fackeln

Das Waldrestaurant St. Valentin120

58 Augen schließen, genießen

Kleine Auszeit im Kosmetikinstitut122

59 Nähen & Nostalgie

Veras Villa Vintage124

60 Grüne Idylle

Tretbootfahren auf dem Waldsee126

61 Bunt & frisch

Das Restaurant Küchenschelle128



62 Ein Fest für Feinschmecker

*Die Genussmesse
Plaza Culinaria*130

63 Durchs Ohr direkt ins Herz

*BZ-Singalong mit
Cécile Verny*132

64 Hereinspaziert!

Das Schwabentor134

65 Komm, noch eine Runde!

Joggen im Mooswald136

66 Freiburger Fressgässle

*Mittagessen in der
Markthalle*138

67 Rasant bergab

*Schneevergnügen auf
dem Schauinsland*140

68 Eine königliche Ausfahrt

*Unterwegs in der
Schwarzwaldrikscha*142

69 Lebe bunter!

Der Kartoffelmarkt144

70 Mittagessen im Wald

*Unter Bäumen in der
mm! leckerbar*146

71 Was piept denn da?

*Ausstellung: Vom Ei
zum Küken*148

72 Der Sound des Sommers

Das Zelt-Musik-Festival150

73 Schauen & schnuppern

*Der Kräutergarten des
Klosters St. Lioba*152

74 Kribbeln im Bauch

*Die Nostalgische Messe im
Stühlinger*154

75 Auf eine Biolimonade

Biosk statt Kiosk156

76 Kultur & Kulinarik

*Rund um den Alten
Wiehrebahnhof*158

77 Kurztrip in den Urwald

Der Botanische Garten160

78 Film ab!

*Die Kinos Friedrichsbau,
Harmonie und Kandelhof*162

79 Der Geschmack des Orients

Das Euphrat164

80 Püschchen zwischen Museen

*Auf den Stufen des
Augustinerplatzes*166



Freiburg ahoi!

1 *Unterwegs mit dem Bächleboot*

Das Wasser plätschert um unsere Füße, kühlt die Knöchel und erfrischt unsere vom Stadtbummel geschundenen Sohlen. Hinter uns tanzt das Bächleboot über die Wellen. Doch Vorsicht! Ein Blatt droht es zum Kentern zu bringen. Umschiff! Glück gehabt. Weiter stromabwärts die nächste Gefahr: Hier verschwindet das Bächle für einige Meter unter dem Gehweg. Bloß die Schnur nicht loslassen, bloß das Boot nicht in den Tiefen verschwinden sehen!

Die Bächle gehören zu Freiburg wie die Elbe zu Hamburg. Und die Bächleboote sind eine Institution. Kein Freiburger Kind, das nicht mindestens eines auf dem Regal hätte. Aber nicht nur die Kleinen erfreuen sich an den Bächle. Wer tagsüber viel auf den Beinen war, kann sich darin herrlich erfrischen. Mit einer Eiswaffel oder einem Milchkaffee in der Hand und den Füßen im Wasser kann man einen Tag in der Stadt wunderbar ausklingen lassen.

Die Bächle, die Freiburgs Altstadt auf einer Länge von 15,5 Kilometern (davon 6,4 Kilometer unterirdisch) durchziehen, wurden übrigens weder

für kleine Kapitäne noch für Touristen geschaffen: Sie ermöglichten den Freiburgern vor rund 800 Jahren Hände, Geschirr und Wäsche vor der Haustür zu reinigen. Gespeist werden sie aus dem Fluss Dreisam. Besucher, die zu Fuß unterwegs sind und versehentlich hineintappen, müssen

übrigens einen Freiburger heiraten. So besagt es zumindest die stadtbekannteste Legende. Doch keine Sorge: Sollte das passieren, steht einer gemeinsamen Bächlebootstour mit dem Freiburger Partner nichts im Weg – an den meisten Stellen passen zwei Boote nämlich problemlos nebeneinander. Die kleinen Boote sind übrigens nicht nur ein Glück für die Menschen, die sie durch die Bächle schippern lassen, sondern auch für diejenigen, die sie bauen. Hergestellt werden sie in Reha-Werkstätten, in denen psychisch kranke Menschen im geschützten Rahmen arbeiten können. Wer für den eigenen Nachwuchs oder als Mitbringsel ein Bächleboot möchte, findet einen Stand des Reha-Vereins an der Münsterstraße.

TIPP

Ende Juli findet alljährlich das Bächlebootrennen statt, für das eigene Boote gebaut werden können.

- Die Bächle finden sich in der Kaiser-Joseph-Straße und den umliegenden Gässchen
- ÖPNV: Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 4, Haltestelle Bertoldsbrunnen



Die extra Portion Glück

2 *Die Confiserie Rafael Mutter*

Es ist die perfekte Mischung aus handwerklicher Höchstleistung und einem unnachahmlichen Gefühl für Ästhetik: die Confiserie-Kunst von Rafael Mutter. In einem kleinen Lädchen mit Cafébar kredenzt der Konditor eine unglaubliche Vielfalt an unterschiedlichen Schokoladen-Aromen. Trinkschokoladen aus Madagaskar, Ecuador, Kuba oder der Schokoladeninsel Sao Thomé – jede mit ihrem ganz eigenen Geschmack: die eine fruchtig, die andere würzig, eine mit einer Note von Vanille und Honig, die andere mit einem Hauch von Muskat. Wer es noch kräftiger liebt, sucht sich einen Schokoretto aus: den Espresso unter den Trinkschokoladen mit doppelt so viel Schokolade. „Für die extra Portion Glück“ verheißt die Getränkekarte. Und der Schokoretto hält, was er verspricht: wenig süß, dafür umso schokoladiger. Dazu haben die Gäste die Qual der Wahl unter den Törtchen: geschichtete Kunstwerke aus Mousse au Chocolat, mit Walnuss oder Traube, Himbeere oder Kokos. Ein Highlight unter den Törtchen ist eines aus Schoko-Oliven-Mousse, verfeinert mit Olivenöl – ein unglaubliches Geschmackserlebnis.

TIPP

Eine Sünde wert:
Trinkschokolade mit
Karamell und einem
Hauch Fleur de Sel.

Die Liebe zur Schokolade wurde Rafael Mutter in die Wiege gelegt. Schon vor seiner Geburt hatten seine Eltern eine Pralinenmanufaktur in Bad Säckingen eröffnet. Für Rafael Mutter war immer klar, dass auch er sein Glück in der Schokolade finden würde. Er vergrößerte das Sortiment und gründete seine Confiserie mit Café in der Freiburger Gerberau. In geradlinigem Ambiente servieren seine Mitarbeiterinnen die Trinkschokoladen, liebevoll dekoriert mit getrockneten Blüten, man sitzt auf der Empore oder am Fenster mit Blick auf eine der schönsten Gassen der Stadt. Und bevor man die Confiserie verlässt, kommt man nicht umhin, sich noch mit einem feinen Vorrat an Pralinen auszustatten: Trüffel mit Spätburgunder, Himbeer-Balsamico oder exotisch mit Safran-Curry, Nougat- oder Krokant-Kreationen und die besonders hübsche Praline Black Forest – natürlich mit einem Schlückchen Schwarzwälder Kirsch.

► Confiserie Rafael Mutter, Gerberau 5, 79098 Freiburg
www.confiserie-rafael-mutter.de

► ÖPNV: Straßenbahnlinien 2 und 3, Haltestelle: Holzmarkt



Sträßchen für Ästheteten

3 *Bummeln in der Konviktstraße*

Sie ist bestimmt die hübscheste Gasse Freiburgs, die Konviktstraße. Gyzinien ranken sich girlandengleich über das schmale Sträßchen, im Frühjahr hängen die lila Blüten wie sanfte Wasserfälle von den Zweigen herab – man selbst schlendert darunter hindurch und bewundert die schmutzigen Häuserfassaden. Die schmalen Stadthäuschen sehen aus wie aus dem Mittelalter. Tatsächlich entstand die Handwerkerstraße zu dieser Zeit, wurde aber im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt. Mit viel Liebe zum Detail sind die reizvollen Häuschen in den 1970er-Jahren restauriert worden. Architekturteile aus früheren Zeiten wurden behutsam integriert und auch der geschwungene Straßenverlauf beibehalten. Wer vom Münster her durch die Konviktstraße spaziert, dem öffnet sich dadurch auch heute noch der wunderbare Blick auf das historische Schwabentor am Ende des Gässleins.

Unterwegs bleibt der Blick aber immer wieder an den Schaufenstern der kleinen Läden hängen. Bei Lila Lorena locken schmeichelnde Kleider und Shirts ins Innere. Designerin Lorena Weber präsentiert hier die

Mode des eigenen Labels – aus fair produzierten Stoffen handgefertigt –, dazu tolle Accessoires und Hübsches für zu Hause. Ein paar Häuschen weiter überrascht die Pape-
terie Gutenbergdruckerei mit den feinsten Geschenkpapieren, Karten und papiernen Kunstwerken, wunderhübsch präsentiert hinter dem Sprossenfenster eines der schönsten Häuser der Straße. Wenige Schritte weiter lohnt sich ein Stopp bei Collage. Die Inhaber ver-

sammeln in ihrem kleinen Laden schöne Dinge mit Sinn: ausgefallene Wohnaccessoires, Porzellanwaren in zeitlos klarem Design, Schönes für Kinder. Und hier erhält man richtig ausgefallene Freiburg-Mitbringsel – die dreidimensionale Freiburg-Karte etwa oder das Stadtlicht: ein kleines Lämpchen bestehend aus Metallkontur und Papierschildchen, das Freiburg stimmungsvoll zum Leuchten bringt.

TIPP

Ein Lichtblick: das gleichnamige Restaurant in der Konviktstraße.

• Konviktstraße, 79098 Freiburg

• ÖPNV: Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Oberlinden

